

## Schlussrunde 1. Pfalzliga und 2. Pfalzliga Ost: SF Birkenfeld ist Pfalzmeister

Die gemeinsame Schlussrunde der 1. Pfalzliga und 2. Pfalzliga Ost versprach noch einiges an Spannung: einige direkte Duelle.

Die Schachfreude Birkenfeld gingen als Favorit auf den Meistertitel der **1. Pfalzliga** in die Schlussrunde. Nur bei einer Niederlage konnten sich die SG Speyer-Schwegenheim und der SK Kaiserslautern 1905 II noch Hoffnungen machen. In der hinteren Tabellenregion stand auch noch einiges auf dem Spiel, sodass in jedem Kampf noch für etwas gespielt wurde.



Der SC 1997 Lamsheim holte mit einem hart erkämpften 5-3-Sieg den SC Niedermohr-Hütschenhausen noch ein und konnte damit alle Abstiegsängste vertreiben. Die Westpfälzer kann es als Sechster im schlimmsten aller Szenarien noch treffen, was derzeit aber sehr unwahrscheinlich ist. Die sicheren Absteiger aus Ludwigshafen und Niederkirchen konnte sich beide noch mit Siegen aus der Liga verabschieden.

Die SF Birkenfeld stellten früh die Weichen auf Aufstieg: Nach knapp vier Stunden lag die Mannschaft bereits 2,5-0,5 vorne. Danach folgten in kurzer Zeit einige Unentschieden womit auch das Mannschaftsremis gesichert war – und damit der Titel! Abschließend konnte auch Herbert Bastian seine Stellung verwerten zum 5-3-Endstand. In der Saison blieben die Birkenfelder ungeschlagen bei drei 4-4-Unentschieden – kurioserweise zwei davon gegen die beiden Tabellenletzten. Herzlichen



*Zwei Damen auf dem Brett reichen nicht für Schwarz: Detlev Brechtel setzt gleich Matt*



*Die SF Birkenfeld auf dem Weg zur Meisterschaft*

Glückwunsch zur Pfalzmeisterschaft und viel Erfolg in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd!

Die längste Partie des Tages spielten Pascal Flierl und Levent Klein. Der Nachwuchsspieler des SK Kaiserslautern konnte ein zähes Turmendspiel erfolgreich verteidigen – und damit auch den zweiten Tabellenplatz gegen den Herausforderer aus Schwegenheim, gegen den es am Ende 4-4 hieß.

Wie jedes Jahr wurden bei der Schlussrunde die Brettmeister geehrt:

Brett 1: Philipp Rölle (SC Niedermohr-Hütschenhausen, 7,5/9)

Brett 2: Tobias Schneider (SC Ramstein-Miesenbach, 5,5/9)

Brett 3: Thomas Mühlpfordt (SC 1997 Lamsheim, 4,5/8)

Brett 4: Christoph Holz (SC Schifferstadt, 5,5/8)

Brett 5: Ingo Gellendin (SG Speyer-Schwegenheim, 6/9)

Brett 6: Sven Müller (SC Niederkirchen, 5,5/9)

Brett 7: Tim Biehl (SF Birkenfeld, 5,5/8)

Brett 8: Michael Schreck (SG Speyer-Schwegenheim, 4,5/7)

besten Ersatzspieler: Helmut Hürter (SK Kaiserslautern 1905, 8/9)



Die Brettpreisträger der 1. Pfalzliga: Helmut Hürter, Tim Biehl, Tobias Schneider, Philipp Rölle und Sven Müller

Abschlusstabelle der 1. Pfalzliga 2024/25

1. Pfalzliga		
1.	SF Birkenfeld	15 45,5
2.	SK Kaiserslautern 1905 II	12 44,0
3.	SG Speyer-Schwegenheim	12 42,0
4.	SC Schifferstadt	10 35,0
5.	SC 1997 Lamsheim	9 37,5
6.	SC Niedermohr-Hütschenhausen	9 36,5
7.	SC Ramstein-Miesenbach	7 29,0
8.	SK Frankenthal III	6 33,5
9.	ESV 1927 Ludwigshafen	5 31,0
10.	SC Niederkirchen	5 26,0

In der **2. Pfalzliga Ost** duellierten sich die beiden mannschaftspunktgleichen Spitzenreiter aus Maxau-Wörth und Haßloch. Nach mehreren zweiten Plätzen, inklusive dem Nachsehen nach Brettpunkten im vergangenen Jahr, schaffte der SK Maxau-Wörth mit einem souveränen 5,5-2,5-Erfolg den lang ersehnten Meistertitel und damit den Aufstieg in die 1. Pfalzliga. Dem SC 1926 Haßloch bleibt Platz 2, dahinter landet der SC Herxheim, der gleich vier Brettpreise gewinnen konnte. Am Tabellenende schob sich die TSG Mutterstadt im direkten Duell noch vor den SC Rülzheim und hofft nun auf ein positives Ausgehen der StICKämpfe in der Oberliga für die pfälzischen Vereine.



Meister der 2. Pfalzliga Ost: SK Maxau Wörth

Die Brettmeister:

- Brett 1: Raphael Birg (SC Herxheim, 6,5/9)
- Brett 2: Lorenz Busch (SC Herxheim, 5,5/9)
- Brett 3: Thorsten Dantes (SK Maxau-Wörth, 8/9)
- Brett 4: Jörg Wilk (SC Rülzheim, 7/9)
- Brett 5: Marius Birg (SC Herxheim, 6,5/7)
- Brett 6: Julian Geggis (SC Herxheim, 6/9)
- Brett 7: Lars Reielts (SV Worms 1878, 5/7)
- Brett 8: Paul Auer (SC 1926 Haßloch, 6/7)
- besten Ersatzspieler: Andreas Baron (SK Maxau-Wörth, 6,5/8)

Abschlusstabelle der 2. Pfalzliga Ost 2024/25

2. Pfalzliga Ost		
1.	SK Maxau-Wörth	16 46,5
2.	SC 1926 Haßloch	14 41,0
3.	SC Herxheim	12 45,5
4.	Post SV Neustadt II	10 32,0
5.	SV Worms 1878 III	9 35,5
6.	Turm Kandel	8 33,5
7.	SK Landau III	7 33,0
8.	TSG Mutterstadt	6 31,5
9.	SC Rülzheim	5 36,5
10.	SK 1912 Ludwigshafen II	3 25,0